

Referentin / Referent (m/w/d) im Referat V 43 „Küstenschutz und Häfen; Bundesbeauftragter für den Wasserbau“

Stellenanbieter: Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur (MEKUN) des Landes Schleswig-Holstein

Öffentliche Stellenausschreibung für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung V4 „Wasserwirtschaft, Boden- und Küstenschutz; Bundesbeauftragter für den Wasserbau“ eine Stelle als

Referentin / Referent (m/w/d)

im Referat V 43 „Küstenschutz und Häfen; Bundesbeauftragter für den Wasserbau“

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit besetzen.

Über uns

Die Abteilung „Wasserwirtschaft, Boden- und Küstenschutz; Bundesbeauftragter für den Wasserbau“ übt zentrale Steuerungsfunktionen in den Aufgabenfeldern Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz, Häfen sowie Bodenschutz und Altlasten aus.

Im Referat nehmen 9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter grundlegende Küstenschutzangelegenheiten sowie dazugehörige Finanzierungsaufgaben, Aspekte zur Gewährleistung der Betriebs- und Funktionssicherheit der landeseigenen Häfen, der zivilen und militärischen Hafenanlagen des Bundes ohne Verkehrsbezug sowie der Steuerung fachtechnischer Prüfungen zur Förderung von Maßnahmen des Wasser- und Hafenbaus wahr. Das Referat ist zusätzlich Planfeststellungsbehörde für Landesschutzdeiche. Die Aufgabenerledigung erfolgt arbeitsteilig im Team und in enger Zusammenarbeit mit den nachgeordneten Abteilungen im Landesamt für Umwelt (LfU) und dem Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN.SH).

Ihre Aufgaben

- Planfeststellung, Umweltverträglichkeitsprüfung und Genehmigung von Deichen
- Küstenschutzbehördliche Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter an der Ostseeküste
- Einzelangelegenheiten des küstenschutzrechtlichen Vollzugs an der Ostseeküste
- Einvernehmenserteilung zu Maßnahmen der Bundeswasserstraßenverwaltung nach

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung „Technische Dienste“ im Laufbahnzweig „Bauingenieurwesen“ **oder**
- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen (Diplomingenieur oder Master) oder eines vergleichbaren Studienganges, der zur Wahrnehmung der Aufgaben befähigt.

Darüber hinaus ergeben sich für die Besetzung der Stelle folgende Anforderungen:

- Fachkenntnisse in der Durchführung von Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren
- Kenntnisse im Umgang mit digitalen Prozessen
- Sie fördern eine feedback-Kultur, in der positive und kritische Rückmeldungen selbstverständlich sind
- Sie verfügen über eine analytische Denkweise und handeln lösungsorientiert
- Sie sind innovativ und bringen neue Ideen und Denkansätze ein
- Sie kommunizieren zielgerichtet und adressatengerecht

Zudem wäre wünschenswert:

- Fachkenntnisse in der Planung oder Umsetzung von Küstenschutzmaßnahmen
- Regionale Kenntnisse im Ostseeküstenraum
- Die Übernahme von Verantwortung ist für Sie selbstverständlich. Ihre Entscheidungen treffen Sie weitsichtig
- Durchsetzungsfähigkeit
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Führerscheinklasse B

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit den Besoldungsgruppen A13/ A14 SHBesO bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis beträgt das Entgelt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L, nach beruflicher Entwicklung oder bei bereits wahrgenommenen höherwertigen Tätigkeiten ist eine Eingruppierung nach E 14 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima

- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- Jobticket sowie Fahrradleasing

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte

bis zum 27. April 2025

unter Angabe vom **Kennwort V 149- 439** an das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, gerne in elektronischer Form an Herrn Kai Schlotfeldt (bewerbung@mekun.landsh.de).

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Kai Schlotfeldt (kai.schlotfeldt@mekun.landsh.de, Tel. 0431 988 7372), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Henning Skuppin (henning.skuppin@mekun.landsh.de, Tel. 0431 988 5160).

Bewerbungsschluss: 27.04.2025

Stellenanbieter: Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur (MEKUN) des Landes Schleswig-Holstein
Mercatorstraße 3
24106 Kiel, Deutschland

WWW:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/v/v_node.html

Ansprechpartner: fachl.: Henning Skuppin; zum Verfahren: Kai Schlotfeldt

Telefon: 0431 988-5160; - 7372

E-Mail: Bewerbung@mekun.landsh.de

Online-Bewerbung: Bewerbung@mekun.landsh.de

Sonstiges: Kennwort V 149- 439

Ursprünglich veröffentlicht: 27.03.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100143870>